



Universitätsbibliothek Paderborn

R.P. Joannis Saint-Jure, Der Gesellschaft Jesu Priestern. Geistlicher Mensch/ Das ist: Eine Beschreibung/ Von denen Regulin und Gelübden Deß Geistlichen Stands

Sambt dero nothwendigen Eigenschafften/ in einer geistlichen
Gesellschaft Fromm zu leben. Anfänglich In Frantzösischer Sprach/ durch
erwehnten Authorem Seeligen beschriben/ anjetzo aber auff grosses
Verlangen/ in die Hochteutsche Mutter-Sprach übersetzt

Saint-Jure, Jean-Baptiste

Wienn in Oesterreich, 1696

Register/ Aller in disem anderen Theil enthaltnen Capit[el]n/ und deren
Absätze.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46922](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46922)



Register /

Aller in diesem andern Theil enthaltnen Capitulen / und deren Absätze.

- I. Capitel. Die Vortrefflichkeit des gesellten Lebens vor jenem / welches in der Einsamkeit zugebracht wird. Pag. 1.
- II. Capitel. Die Beschwerlichkeiten des gesellten Lebens / und was für Menschen für dasselbe tauglichsten seynd. 9.
- III. Capitel. Das erste Fundament in der geistlichen Gesellschaft gut zuleben. 14.
- IV. Capitel. Das anderte Fundament. 19.
- I. Absatz. Fortsetzung dieser Materij. 28.
- II. Absatz. Die Weis sein Ampt gut zu vollziehen. 33.
- III. Absatz. Schluß dieser Materij. 42.
- V. Capitel. Das dritte Fundament : der Geist der Einstimmung. 55.
- I. Absatz. Das gemeine Leben. 61.
- II. Absatz. Die brüderliche Liebe. 74.
- III. Absatz. Die Wirkungen der brüderlichen Liebe. 81.
- IV. Absatz. Fortsetzung obiger Materij. 93.
- V. Absatz. Von Argwohnen / und Urtheilen wider die Liebe. 98.
- VI. Absatz. Von dem Neyd. 110.
- VII. Absatz. Von dem Reden wider die Liebe. 119.
- VIII. Absatz. Fortsetzung dieser Materij. 127.
- IX. Absatz. Von denen Wercken wider / und für die Liebe. 143.
- X. Absatz. Fortsetzung dieser Materij. 149.
- XI. Absatz. 167.

Z

- XI. Absatz. Von dem Mitleyden. 155.
XII. Absatz. Von der brüderlichen Correction. 165.
XIII. Absatz. Fortsetzung diser Materij. 178.
XIV. Absatz. Von der Einigkeit der Gemüther. 189.
XV. Absatz. In was / und mit wem der Frid und die Einigkeit soll geübt werden. 201.
XVI. Absatz. Fortsetzung diser Materij. 209.
XVII. Absatz. Die Mittel des Fridens und der Einigkeit. 215.
XVIII. Absatz. Beschluß des jenigen / was hieroben ist vorgetragen worden. 227.
VI. Capitel. Von der Geduld. 233.
I. Absatz. Fortsetzung diser Materij. Von Nothwendigkeit der Gedult in denen Gemeinschafften. 241.
II. Absatz. Warumb Gott zulasse / das die Bösen unter denen Frommen vermischet seynd. 250.
III. Absatz. Was Gestaltten sich die Fromme der Gottlosen gebrauchen sollen. 260.
IV. Absatz. Beschluß / wie die Geistlichen die Gedult üben sollen / da andere darzu ein Anlaß geben. 266.
V. Absatz. Von der eingeschrenckten / und in dem Eyffer / und Gerechtigkeit verkehrten Gedult. 274.
VI. Absatz. Ursachen / warumb die Personen / so sich nit bessern wollen / abgesondert werden. 281.
VII. Absatz. Für diejenige / die zwar schwär zu haylen / doch nit unheylsam seynd. 286.
VII. Capitel. Von der Demuth. 295.
I. Absatz

- I. Absatz. Von der wechselbaren Ehrerbietigkeit. 307
- II. Absatz. Von der Danckbar- und Undanckbarkeit. 319
- III. Absatz. Beschluß des Capitel von der Demuth. 331
- VIII. Capitel. Drey andere Fundament / damit man in der Gesellschaft from leben möge. Und erstlich / daß man in derselben blind seyn muß. 339
- IX. Capitel. Man muß in der geistlichen Gesellschaft blind seyn. 345

 - I. Absatz. Die grosse Einträglichkeit / und Nutzen der guten Verlaitung der Zungen. 353
 - II. Absatz. Von dem Stillschweigen. 369
 - III. Absatz. Andere Ursachen / das Stillschweigen hoch zu schätzen / und genauesam zu halten. 369
 - IV. Absatz. Von dem innerlichen und geistlichen Stillschweigen. 377
 - V. Absatz. Übung des Stillschweigens. 384
 - VI. Absatz. Übung des Redens. 391

- X. Capitel. Die geistliche Person muß taub seyn. 401
- XI. Capitel. Von dem Leben der alten Religiosen. 407
- Einiger Absatz. Von dem Leben der Mönche etlicher besondern Clöster. 415

